

1. Record Nr.	UNINA9910457337303321
Titolo	Aspects Mod Lang Teach Europe
Pubbl/distr/stampa	London, : RoutledgeFalmer, March 1998 Los Angeles, : Sony Electronics [distributor]
ISBN	1-134-69101-7 1-280-33208-5 0-203-26805-9 0-203-02556-3
Descrizione fisica	1 online resource (248 p.)
Disciplina	418.00704 418.007104 418/.007/04
Soggetti	Europe Languages, Modern Languages, Modern - Study and teaching - Europe Study and teaching Western European Languages - General Languages & Literatures Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di contenuto	Book Cover; Title; Contents; Notes on contributors; Acknowledgements; Introduction; Focus on language learner autonomy; Training language learners to learn MANUEL JIMNEZ RAYA; Now you are on your own! Developing independent language learning strategies TERRY LAMB; Multimedia in computer-assisted language learning WILHELM GRIEHABER; French for beginners: computer-assisted language instruction ELKE STRACKE-ELBINA; Focus on the classroom; Through the camera's lens: an innovative approach to analysing literature PAMELA FABER Simulated living abroad: a new way of modern language acquisition LOTHAR BUNNPortraying the complexity of L2 classroom interaction

PAUL SEEDHOUSE; Aspects of grammar in the classroom; The place of grammar in modern language teaching ANTONY J. PECK; From linguistic theory to syllabus design and classroom practice GEORGIA CATSIMALI; Spice up your German! Teaching modal particles LINUS JUNG; Vocabulary training; Dictionary awareness CARLOS F. MRQUEZ LINARES; Lexical hierarchies as a strategy of teaching vocabulary CATALINA JIMNEZ HURTADO
'Let's take the bull by the horns!' Phraseology in modern language teaching WOLF GEWEHR
Selecting idioms to enrich modern language teaching SOPHIA ZEYGOLI; Index

Sommario/riassunto

Annotation

2. Record Nr.

UNINA9911046686303321

Autore

Kingreen Jan

Titolo

Gedenken und aktuelle Relevanz der Reformation : Eine Deutung der Reformation und ihrer Wirkungsgeschichte im Anschluss an Georg Wilhelm Friedrich Hegel / Jan Kingreen

Pubbl/distr/stampa

Leipzig, : Evangelische Verlagsanstalt, 2020

ISBN

9783374067954
3374067956

Edizione

[1st ed.]

Descrizione fisica

1 online resource (216 pages)

Collana

Arbeiten zur Systematischen Theologie (ASTh) ; 18

Soggetti

Geschichtshermeneutik
Religionsphilosophie
Protestantismus
Wesensbestimmung
Geschichtsphilosophie
Freiheit
Säkularisierung
Martin Luther
Idealismus
Subjektivität
Geschichtstheorie

Lingua di pubblicazione

Tedesco

Formato

Materiale a stampa

Livello bibliografico

Monografia

INHALT 1 Einleitung 13 2 Hegels Begriff von Geschichte als ›denkende Betrachtung‹ derselben 19 2.1. Die Jenaer und Bamberger Zeit (1801–1807): Die Entwicklung des Begriffs ›Geschichte‹ von der Differenzschrift bis zur Phanomenologie des Geistes 22 2.1.1 Differenz des Fichte’schen und Schelling’schen Systems der Philosophie und Über die wissenschaftliche Behandlungsarten des Naturrechts 22 2.1.2 Die Phanomenologie des Geistes 27 2.2 Die begriffliche Ausgestaltung von ›Geschichte‹ in der Berliner Zeit (1818–1831) 34 2.2.1 Die Vorlesung über die Geschichte der Philosophie 36 2.2.2 Die Vorlesung über die Philosophie der Weltgeschichte 40 2.2.2.1 Der Ort der ›Weltgeschichte‹ im System 40 2.2.2.2 Die Weltgeschichte als Weltgericht 41 2.2.2.3 Die drei Arten der Geschichtsschreibung in der Einleitung der Vorlesung über die Philosophie der Weltgeschichte 42 2.2.3 Die Einleitung der Vorlesung über die Philosophie der Weltgeschichte von 1830/31 – Geschichte als ›Fortschritt im Bewusstsein der Freiheit‹ 55 2.2.3.1 Vernunft in der Geschichte 55 2.2.3.2 Fortschritt im Bewusstsein der Freiheit 58 2.3 Hegels Begriff von ›Geschichte‹ – Ertrag und Transformationen 61 2.3.1 Geschichte als ›denkende Betrachtung‹ derselben 61 2.3.2 Rezeption und Umformung 64 2.3.2.1 Der Vorgang der Wesensbestimmung bei Ernst Troeltsch 65 2.3.2.2 Die Reflexion der Vor-Urteile bei Hans-Georg Gadamer 70 2.3.2.3 Schluss: Die subjektive, aber nicht beliebige (Re-)Konstruktion von ›Geschichte‹ 75 3 Hegels Reformations-, Luther- und Protestantismusdeutung 79 3.1 Zeitgenössische Reformations- und Lutherdeutungen 79 3.1.1 Hegels kirchenhistorisches Bildungserlebnis: Johann Matthias Schroeckh 80 3.1.1.1 Schroeckh als pragmatischer Geschichtsschreiber 81 3.1.1.2 Schroeckhs Luther- und Reformationsdeutung 85 3.1.2 Gotthold Ephraim Lessings Luther- und Reformationsdeutung in Grundzügen 91 3.1.2.1 »Einige kleine Mängel« an Martin Luther 91 3.1.2.2 Martin Luther als Vorläufer der angestrebten Gewissens-, Meinungs- und Wissenschaftsfreiheit 96 3.1.3 Johann Gottfried Herders Luther- und Reformationsdeutung in Grundzügen 98 3.1.3.1 Luther als Beförderer der deutschen Sprache 99 3.1.3.2 Die geschichtsphilosophische Bedeutung Luthers und der Reformation 101 3.2 »Und dem Menschen wurde der freie Zugang zu Gott wiedergegeben.« – Hegels Deutung der Reformation und ihrer Wirkungsgeschichte 105 3.2.1 Die welthistorische Bedeutung des entstehenden Christentums 107 3.2.2 Hegels Begriff von ›Reformation‹ 108 3.2.2.1 Die Verbindung von Reformation und Renaissance in der Vorlesung über die Geschichte der Philosophie 109 3.2.2.2 Das spannungsvolle Verhältnis zwischen Reformation und Neuzeit in der Vorlesung über die Philosophie der Weltgeschichte 113 3.2.2.3 Exkurs: Ernst Troeltschs Unterscheidung zwischen Alt- und Neuprottestantismus 119 3.2.3 Hegels Briefe an Niethammer: Der Protestantismus als Bildungsreligion 122 3.2.4 Die ›Hineinbildung‹ in die Welt: Das Verhältnis von protestantischer Religion und Staat 124 3.2.4.1 Das Verhältnis von Staat und Religion in den Grundlinien der Philosophie des Rechts 126 3.2.4.2 Die Übergabe der CA als historische Manifestation der freiheitstheoretischen Verbindung von Protestantismus und Staat 130 3.2.5 Zusammenfassung und Ausblick 140 4 Konkretion: Aspekte der ›freien Subjektivität‹ bei Martin Luther 145 4.1 Einleitung: Freiheit – welche Freiheit? 145 4.2 ›Freie Subjektivität‹ in der contritio des Büßers 151 4.2.1 Das Sakrament der Buße in der vorreformatorischen Theologie 151 4.2.2 Die Entinstitutionalisierung des im Bußsakrament vorgebildeten Selbsterkenntnisaktes 153 4.3 ›Freie Subjektivität‹ im Glauben 158 4.3.1 Luthers Umformung des Glaubensverständnisses 158 4.3.2 Folgen der Umformung für sittliche Handlungen 163 4.3.3 Folgen der

Umformung für die institutionelle Kirche 166 5 ›Gebundene Freiheit‹ –
Fazit und Ausblick 170 6 Anhang 177 6.1 Übersetzung von Hegels
Rede während der dritten Sakularfeier der Übergabe der Confessio
Augustana 177 6.2 Literaturverzeichnis 186 6.2.1 Werke von G. W. F.
Hegel 186 6.2.2 Gesamtbibliographie 189 6.2.3 Websites 213

Sommario/riassunto

»Dies ist der wesentliche Inhalt der Reformation; der Mensch ist durch sich selbst bestimmt, frei zu sein.« (Hegel, Vorlesung über die Philosophie der Weltgeschichte) Was wird bei einem Reformationsjubiläum gefeiert? Wessen wird gedacht? Die Antwort auf diese Fragen bestimmt gleichzeitig das Wesen der Reformation. Das vorliegende Buch fragt ausgehend von Georg Wilhelm Friedrich Hegels Geschichtstheorie nach den geschichtshermeneutischen Voraussetzungen einer Wesensbestimmung. Auf dieser Grundlage analysiert die Untersuchung dann die begriffliche Fassung und Funktion der Reformation in Hegels Philosophie und arbeitet die Deutungsfigur der freien Subjektivität als ›Prinzip des Protestantismus‹ heraus. Diese Wesensbestimmung ist nicht nur im Kern in reformatorischen Schriften angelegt, sondern gibt zum 250. Geburtstag Hegels auch einen Anstoß für einen gegenwartsrelevanten Zugriff auf die Reformation. [Commemoration and Current Relevance of the Reformation. An Interpretation of ›Reformation‹ and its Impact History Referring to Georg Wilhelm Friedrich Hegel] What is celebrated at a Reformation Jubilee? What is remembered? The answer to these questions also determines the nature of the Reformation. Based on Georg Wilhelm Friedrich Hegel's theory of history, this research asks for the hermeneutical prerequisites for a ›Wesensbestimmung‹. On this basis, the interpretation and function of ›Reformation‹ in Hegel's philosophy are analyzed. In addition, his conception of a ›principle of Protestantism‹ is identified. While this interpretation is verified by sources from the Reformation, it also gives an impetus to a contemporary interpretation of the Reformation.
